

Neue Mineralfunde in Steiermark.

Flußspat, derb, wurde von Herrn Prof. Dr. A. Hauser im Sattental (Obersteiermark) festgestellt.

Laumontit konnte von Herrn Univ.-Prof. Dr. H. Heritsch im Steinbruch Engelweingarten (Stainz) gefunden werden.

Gips und Quarz sammelten im Traßbruch Gossendorf (Feldbach) Herr Dr. E. Neuwirth und Herr cand. phil. G. Kopetzky.

Rutil fand Herr Walcher in der Ortschaft Pack und bei der Keinzelhütte (Hebalpe). Herr Reg.-Rat Pribitzer brachte Rutil von der Per-fahlspitze (Ostwand).

Hämatit (Eisenglimmer) konnte Herr Reg.-Rat Pribitzer in zahlreichen Stücken in der Ramsau (Wildbach gegen Brandriedel) bergen. (A.)

Jahresbericht der Abteilung für Mineralogie am Joanneum.

Sonderausstellungen.

1. Naturstein und Wirtschaft. Gemeinschaftsausstellung mit der Bundesinnung der Steinmetzmeister und mit dem Steiermärkischen Landesbauamt; 23. April bis 15. Mai 1955, in Klagenfurt 23. Mai bis 19. Juni.
2. Minerale aus Nordamerika. Zum Vortrag von Prof. Dr. A. Pabst bei der Herbstfachtagung am 22. Oktober 1955 bis über das Jahresende.
3. Minerale altberühmter Lagerstätten in Linz an der Donau vom 26. November 1955 bis 2. Februar 1956.

Vortragstätigkeit.

Im Jahre 1955 bekleidete der wissenschaftliche Assistent an der Abteilung für Mineralogie die Stelle des Vorstandes der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. Die Vorträge wurden daher im gemeinsamen Rahmen veranstaltet. Vorträge auswärtiger Gäste konnten mit Unterstützung des Notringes österreichischer Wissenschaften und der Steiermärkischen Landesregierung durchgeführt werden.

8. März 1955 Dipl.-Ing. Dr. E. Krajicek: Der Maubacher Bleiberg, eine Konglomerat-Sandsteinvererzung.
5. April 1955 Prof. Dr. L. Barić (Zagreb): Minerale aus der Grube Stari trg (Trepča).
26. April 1955 Dipl.-Ing. Dr. E. Krajicek: Bericht über die Mineralogentagungen 1954, Mainz und Palermo.
17. Mai 1955 Prof. Dr. E. Wenk (Bernoullianum Basel): Gebirgsbau und Kristallinbildung in Ostgrönland und in den Alpen.

Mit den auswärtigen Gästen wurden Exkursionen zu steirischen Mineralagerstätten unternommen.

Den besonderen Bemühungen eines Förderers der Mineralogischen Sammlung am Joanneum, Dipl.-Ing. Karl Tausch, Bergdirektor in Seegraben,

ist es zu danken, daß in Leoben ein ansehnlicher Kreis von Mineralsammlern und mineralinteressierten Laien zu einem allmonatlichen Vortrags- und Tauschabend zusammenfand und sich schließlich als Gruppe der mineralogisch-geologischen Fachgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark angeschlossen hat. Bei diesen Veranstaltungen, die mit Förderung der zuständigen Lehrkanzeln an der Montanistischen Hochschule in Leoben stattfinden, hat die Abteilung für Mineralogie am Joanneum u. a. durch Beistellung von Schaumaterial und von Vorträgen mitgewirkt:

27. Jänner 1955 Dipl.-Ing. Dr. E. Krajicek: Die Mineralogentagung Leoben 1953; mit Farblichtbildern von Prof. Rösch, Wetzlar.

7. Dezember 1955 Dr. A. Alker: Kluftminerale von Wernersdorf bei Wies.

Im Rahmen des Landesvereines für Höhlenkunde in Steiermark sprach am 2. Dezember 1955 Dr. A. Alker über: Tropfsteinbildungen und Lumineszenzerscheinungen.

Herbstfachtagung.

Im Jahre 1955 fand die Herbstfachtagung erstmalig im eigenen Vortragsaal der Mineralogischen Abteilung statt. Der historische Saal II der Sammlung wurde als Festsaal des Hauses eingerichtet, wobei allerdings Beheizung und Verdunkelung vorerst nur improvisiert werden konnten.

Am 22. Oktober 1955 wurde die Tagung in diesem Raum eröffnet. Das zuständige Mitglied der Steiermärkischen Landesregierung, Landesrat Karl Brunner, begrüßte die Gäste. Vorträge hielten:

Prof. Dr. H. Heritsch, Universität Graz: Die wissenschaftliche Auswertung eines neuen Laumontitfundes in der Steiermark.

Prof. Dr. A. Pabst, University of California, Berkeley: Mineralogisches aus Kalifornien (vgl. hierzu Sonderausstellung).

Dr. Walter Zedníček, Österr.-Amerik. Magnesit AG., Radenthein: Über das mineralogische Arbeitsgebiet der ÖAMAG Radenthein.

Von Prof. Dr. R. Pieruccini, Universität Messina, wurde ein Farbfilm über die Liparischen Inseln vorgeführt.

Am Nachmittag vereinte ein Mineralogischer Tauschzirkel die Grazer Sammler und zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Am Sonntag, den 23. Oktober 1955, führte eine Exkursion in das Gebiet Feldbach—Gleichenberg, zum Traß-Bergbau Gossendorf und zum Bentonitwerk Gossendorf, wobei der Österreichischen Traß-Abbaugesellschaft für die freundliche Aufnahme besonders zu danken ist.

Arbeiten an der Mineralogischen Sammlung.

Fortführung der Bestandsaufnahme zusammen mit der Neuaufrichtung im Saal II der Schausammlung (Silikate).

Im Saal III wurde die steirische technologische Aufstellung neugestaltet, die fünf Vitrinen mit Innenbeleuchtung ausgestattet.

In der Instrumentenausstattung konnte durch Teilerwerbungen ein erfreulicher Anfang gemacht werden. Es ist dringend zu hoffen, daß die mineraloptische Einrichtung (Mikroskop) in nicht allzuferner Zeit vervollständigt wird und damit die notwendigsten Bearbeitungen möglich werden.

Die Arbeitsergebnisse der Steirischen Steinbruchkartei wurden durch die im Jahre 1955 angelaufene Raumplanung des Landes Steiermark bei Erfassung von Steinen und Erden in Anspruch genommen.

Leider konnte die Einrichtung der dringend benötigten Schneide- und Schleifanlage mangels finanzieller Bedeckung nicht zum Abschluß gebracht werden.

Auch macht sich bei der Vielfalt der zu erfüllenden fachlichen Aufgaben, bei keineswegs geringer werdenden Verwaltungsaufgaben, der Mangel einer weiteren Arbeitskraft hemmend bemerkbar.

Literaturtausch.

Die Herausgabe des „Mitteilungsblattes“ brachte im Tauschwege 232 wissenschaftliche Arbeiten ein. Es konnten auch in diesem Jahre neue, wertvolle Tauschverbindungen angebahnt werden, die unter „Neue Schriftenreihen“ im folgenden aufgeführt sind.

Die Mitwirkung bei Drucklegung des Artikels: „Mineralschätze der Steiermark“ von Dr. Heinz Meixner im Steiermark-Buch wird der Abteilung eine größere Anzahl Sonderdrucke dieser Arbeit einbringen, die die erste modernere Zusammenfassung dieser Art seit dem im Jahre 1885 erschienenen Werk von Dr. E. Hatle „Die Minerale des Herzogthums Steiermark“ ist.

An der Mineralogischen Abteilung wird ein Literaturverzeichnis über steirische Mineralogie seit 1945 und eine Kartei steirischer Mineralfunde geführt und steht Interessenten zur Verfügung.

Neuerwerbungen 1955

Minerale

Geschenke:

- x Kalkspat (15.148), Radegund, Dr. H. Meixner;
- 1 Kupferkies (15.149), Predazzo, Dr. V. Maurin;
- 1 Greenockit (15.335), Bleiberg, Dipl.-Ing. Rainer;
- 1 Lazulith (15.336), Krieglach, Herr Königshofer;
- 1 Vanadinit (15.337), Mibladen, Marokko, Doz. Dr. Ing. Hießleitner;
- 1 Skutterudith (15.338), Bou Azzer, Marokko, Doz. Dr. Ing. Hießleitner;
- 1 Erythrin (15.339), Bou Azzer, Marokko, Doz. Dr. Ing. Hießleitner;
- 2 Stichtit (15.342/43), Bou Azzer, Marokko, Doz. Dr. Ing. Hießleitner;
- 2 Coronadit (15.340/41), Imini, Marokko, Doz. Dr. Ing. Hießleitner;
- 5 Schwerspat (15.554 bis 15.558), Guggenbach, Prof. Dr. Ing. Friedrich;
- 1 Strontianit (15.559), Oberdorf, Lamming, Dir. Dipl.-Ing. Tausch;
- 1 Olivin (15.625), Raduša, Mazedonien, Dipl.-Ing. Dr. E. Krajicek;
- 8 Chromit (15.626 bis 15.634), Raduša, Mazedonien, Dipl.-Ing. Dr. E. Krajicek;
- 1 Kupferkies (15.803), Sulitjelma, Norwegen, Obering. Tröften;
- 1 Quarz 15.970), Gossendorf, Steiermark, Traßwerke;
- 1 Vivianit (15.976), Trepča, Jugoslawien, Prof. Dr. Barič;
- 2 Gips (16.008/09), Gossendorf, Steiermark, cand. phil. Kopetzky;
- 1 Vivianit (16.010), Graz, Waltendorfer Hauptstraße, Dr. V. Maurin;
- 1 Danait (16.025), Sulitjelma, Norwegen, cand. mont. Salzmann;
- 1 Magnesit (16.027), Oberdorf, Lamming, Herr Schneeberger;
- 1 Dolomit (16.028), Oberdorf, Lamming, Herr Schneeberger;
- 1 Pyrit (16.029), Oberdorf, Lamming, Herr Schneeberger;
- 1 Limonit (16.030), Oberdorf, Lamming, Herr Schneeberger;
- 1 Quarz (16.031), Oberdorf, Lamming, Herr Schneeberger;
- 1 Gold (16.033), Johannesburg, Afrika, Doz. Dr. Ing. Hießleitner;
- 1 Bleiglanz (16.035), Radenthein, Obering. A. Kuschinsky;
- 1 Disthen (16.036), Radenthein, Obering. A. Kuschinsky;
- 1 Magnesit (16.037), Radenthein, Obering. A. Kuschinsky;
- 1 Strontianit (16.049), Bb. Mühlbach, Salzburg, Dr. H. Helfrich;
- 1 Hämatit (16.050), Bb. Mühlbach, Salzburg, Dr. H. Helfrich;
- 2 Rutil (16.060/61), Pack, Herr Walcher;
- 1 Hornblende (16.062), Stubalpe, Herr Walcher;
- 1 Quarz (16.063), Hirscheeggalm, Herr Walcher;
- 2 Klinozoisit (16.064/65), Mauthnereck, Steiermark, Herr Philippek;
- 1 Quarz (16.067), Hildesheim, Deutschland, Regierungsrat Pribitzer;
- 1 Eisenspat (16.068), Hildesheim, Deutschland, Regierungsrat Pribitzer;
- 2 Flußspat (16.069/70), Sattental, Steiermark, Regierungsrat Pribitzer;
- 3 Hämatit (16.071 bis 16.073), Ramsau, Steiermark, Regierungsrat Pribitzer;
- 1 Rutil (16.074), Perfahlspitze, Steiermark, Regierungsrat Pribitzer;
- 1 Fuchsit (16.075), Rotgülden, Dr. Petrasch.

Tausch:

- 5 Cerussit (15.120 bis 15.124), Tsumeb, Afrika, Dr. W. Schmidt;
- 1 Anglesit (15.125), Tsumeb, Afrika, Dr. W. Schmidt;
- 1 Malachit (15.126), Tsumeb, Afrika, Dr. W. Schmidt;
- 2 Azurit (15.127/28), Tsumeb, Afrika, Dr. W. Schmidt;
- 1 Zinkspat (15.129), Tsumeb, Afrika, Dr. W. Schmidt;
- 3 Bleiglanz (15.130 bis 15.133), Bb. Cristian Levin, Essen, Dr. W. Schmidt;
- 1 Schwerspat (15.132), Bb. Christian Levin, Essen, Dr. W. Schmidt;
- 1 Markasit (15.134), Bb. Cristian Levin, Essen, Dr. W. Schmidt;
- 6 Uranocircit (15.135 bis 15.139, 15.143), Brennsdorf, Bayern, Dr. W. Schmidt;
- 3 Autunit (15.140 bis 15.142), Brennsdorf, Bayern, Dr. W. Schmidt;
- x Strontianit (16.026), Oberdorf, Lamming, Herr Schneeberger.

Aufsammlung:

- 1 Magnesit (16.038), Radenthein, Kärnten;
- 1 Periklas (16.039), Radenthein, Kärnten;
- 2 Zinkblende (16.042/43), Radenthein, Kärnten;
- 1 Pyrit (16.045), Wietersdorf, Kärnten;
- 1 Gersdorfit (16.046), Bb. Mühlbach, Salzburg;
- 1 Bleiglanz (16.048), Bb. Buchberg, Salzburg;
- 1 Glauberit (16.055), Bb. Hallstatt, Oberösterreich;
- 1 Steinsalz (16.056), Bb. Hallstatt, Oberösterreich;
- 2 Anhydrit (16.057, 16.059), Bb. Hallstatt, Oberösterreich;
- 1 Hämatit (16.058), Bb. Hallstatt, Oberösterreich;
- 1 Hornblende (16.066), Wernersdorf, Steiermark.

Kauf:

- 1 Austinit (15.317), Gold Hill, Utah, USA, Fa. Berger;
- 1 Falkmannit (15.318), Boliden, Schweden, Fa. Berger;
- 2 Zinnkies (15.319/20), Zinnwald, Böhmen, Fa. Berger;
- 1 Hollandit (15.321), Sitapar, Indien, Fa. Berger;
- 1 Fizelyit (15.322), Kisbanya, Ungarn, Fa. Berger;
- 1 Phosphoferrit (15.323), Hagendorf-S., Bayern, Fa. Berger;
- 1 Betafit (15.324), Betafo, Madagaskar, Fa. Berger;
- 1 Kernit (15.325), Kern Co., Cal., USA, Fa. Berger;
- 1 Ekdemit (15.326), Mamouth Mine, Arizona, USA, Fa. Berger;
- 1 Carrolit (15.327), Carrol Co., Maryland, USA, Fa. Berger;
- 1 Boleit (15.328), Boléo, Lover-Cal., Mexiko, Fa. Berger;
- 1 Duftit (15.329), Caldbeck Fells, Cumberland, Fa. Berger;
- 1 Wentzelit (15.330), Hagendorf-S., Bayern, Fa. Berger;
- 1 Arseniosiderit (15.331), Romanèche, Frankreich, Fa. Berger;
- 1 Bismut (15.332), Joachimstal, Böhmen, Fa. Berger;
- 1 Bismut (15.333), Tasna, Bolivien, Fa. Berger;
- 1 Bayldonit (15.334), Tsumeb, Afrika, Fa. Berger;
- 1 Dussertit (15.971), Djebel Debar, Algerien, Fa. Berger;
- 1 Karminit (15.972), Ojuela Mine, Mexiko, Fa. Berger;
- 1 Spurrit (15.973), Ternares Mine, Mexiko, Fa. Berger;
- 1 Hillebrandit (15.974), Ternares Mine, Mexiko, Fa. Berger;
- 1 Rashleigit (15.974), Bunny Mine, Cornwall, Fa. Berger;
- 4 Cölestin (16.001 bis 16.004), Oberdorf, Lamming, Dir. Dipl.-Ing. Tausch;
- 3 Strontianit (16.005 bis 16.007), Oberdorf, Lamming, Dir. Dipl.-Ing. Tausch;
- 5 Strontianit (16.015 bis 16.019), Oberdorf, Lamming, Dir. Dipl.-Ing. Tausch;
- 2 Magnesit (16.020/21), Oberdorf, Lamming, Dir. Dipl.-Ing. Tausch;
- x Cölestin (16.024), Oberdorf, Lamming, Dir. Dipl.-Ing. Tausch;
- 2 Arsenkies (16.076/77), Bb. Mitterberg, Bergverw. Zschocke;
- 1 Dawsonit (16.078), Monte Amiata, Italien, Fa. Berger;
- 1 Perowskit (16.079), San Benito, Cal., USA, Fa. Berger;
- 1 Manganspat (16.080), Herdorf, Siegerland, Fa. Berger.

Literatur

Geschenk:

Radex-Handbuch, Österreichisch-Amerikanische Magnesit-AG.;
Der österreichische Bergbau 1945 bis 1955, Wien, 1955, Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau, Oberste Bergbehörde.

Tausch:

Handbuch für den Kupferschieferbergbau, K. H. Eisenhuth u. E. Kautzsch,
Fachbuchverlag Leipzig, 1954;
Die Lagerstätte der Trepča und ihre Umgebung, F. Schumacher, Verlag „Kul-
tura“, Belgrad, 1950;

Kauf:

Handbuch der Mikroskopie in der Technik, Band. IV, Teil 1, Gesteine, Dr. H.
Freund, Umschau-Verlag, Frankfurt am Main, 1955;
Die Mineralfunde der Schweizer Alpen, R. C. Parker, Verlag Wepf & Co.,
Basel, 1954;
Der Schlüssel zum Aufbau der Materie, H. Tertsch, Verlag für Jugend und
Volk G.m.b.H., Wien, 1947;
Urwelt Kärntens, I., Franz Kahler, Verlag des Nat.-Verein für Kärnten, Klagen-
furt, 1955.

Neue Schriftenreihen:

Veröffentlichungen aus dem Max-Planck-Institut für Silikatforschung, Würz-
burg;
Geološki Vjesnik, Zagreb;
Annales instituti geologici publici Hungarici;
Natur und Volk, Bericht der Senkenbergischen Naturforschenden Gesellschaft,
Frankfurt am Main.

Abgang 1955

Minerale

Tausch:

- 1 Desmin (15.118), Kilpatrik, Schottland, Bergdir. Dipl.-Ing. Tausch;
- 1 Heulandit (15.119), Island, Bergdir. Dipl.-Ing. Tausch;
- 1 Turmalin (15.144), Richardsberg, Stainz, Dr. W. Schmidt;
- 1 Heulandit (15.145), Palla Alpe, Fassatal, Dr. W. Schmidt;
- 1 Analcim (15.146), Fassatal, Dr. W. Schmidt.

Personalstand der Abteilung für Mineralogie:

Vorstand: Dipl.-Ing. Dr. Egon Krajicek;
Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Adolf Alker;
Laborant: Franz Baumann.

Für den Inhalt der Arbeiten zeichnen die Verfasser allein verantwortlich.

Druck Leykam A. G., Graz.